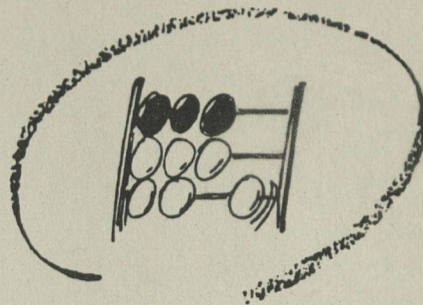


Statistisches Bundesamt

**Aufstiegsförderung nach dem
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
(AFBG)
1996**

Arbeitsunterlage

2900/225

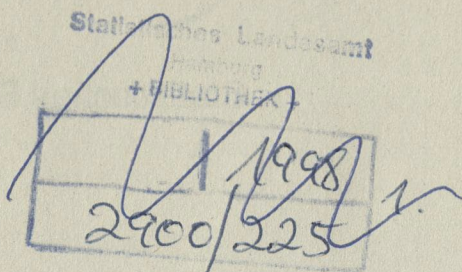


Statistisches Bundesamt

**Aufstiegsförderung nach dem
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
(AFBG)
1996**

Arbeitsunterlage

96. 3. 01
16. 1996



Statist. Bundesamt - Bibliothek



25-00793

Herausgeber und Vertriebsstelle:

Statistisches Bundesamt, Z B / PVM, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 41 52 und 75 28 57 oder Fax: 06 11 / 75 41 83

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im April 1998

Schutzgebühr: DM 5,- zzgl. Versandkosten

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
Grafiken	8

Tabellenteil

1	Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag 1996 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	10
2	Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 1996 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten	14
3	Geförderte 1996 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht	17
4	Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	18
5	Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	21
6	Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	24
7	Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	27
8	Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht.....	30

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

In der vorliegenden Arbeitsunterlage für 1996 werden erstmals Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz veröffentlicht. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse für 1997 im Rahmen der Fachserie 11 zu publizieren.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Hamburg konnte für 1996 keine Daten für die AFBG-Statistik bereitstellen. Daher ist das Bundesergebnis jeweils ohne Hamburg zu verstehen. Aufgrund eines revidierten Länderergebnisses weichen die nunmehr vorliegenden Bundesdaten geringfügig von den ersten Ergebnissen ab, die das Statistische Bundesamt im Dezember 1997 veröffentlicht hat.

Da in zwei Bundesländern Unstimmigkeiten in den Angaben zum finanziellen Aufwand aufgetreten sind, können Daten hierzu nur in eingeschränktem Umfang in dieser Arbeitsunterlage veröffentlicht werden.

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand im Jahr 1996. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit und berufliche Vorbildung der Geförderten sowie ihr Gesamteinkommen. Bis auf Tabelle 3 sind alle Tabellen nach der Art der Fortbildungsstätte gegliedert (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden).

Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dargestellt. Dieses Gesetz verfolgt das Ziel, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung durch finanzielle Unterstützung abzusichern. Das Gesetz ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit/schulisch/ausserschulisch).

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die die dafür zuständigen Behörden bestimmt haben. Zuständige Behörden sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Antragstellers. Ausnahmen bestehen in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Deutschen Ausgleichsbank (DtA) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen längstens 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen längstens 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der

zuständigen Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt bis zu

- 1 050 DM für Alleinstehende ohne Kind (davon 375 DM Zuschuss/675 DM Darlehen)
- 1 300 DM für Alleinstehende mit einem Kind (375 DM/925 DM)
- 1 470 DM für Verheiratete (375 DM/1 095 DM)
- 1 720 DM für Verheiratete mit einem Kind (375 DM/1 345 DM)
- 1 970 DM für Verheiratete mit zwei Kindern (375 DM/1 595 DM).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 250 DM. Alleinstehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** bis zu 200 DM zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarfs lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studenten.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** vorgesehen. Die Teilnehmer erhalten ein zinsgünstiges Bankdarlehen in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch 20 000 DM.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
 - § 46 Abs. 1 BBiG (z. B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt),
 - § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z. B. Fachagrарwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
 - § 81 BBiG (z. B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
 - § 95 BBiG (Meister der städtischen Hauswirtschaft),
 - § 45 HwO (z. B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
 - § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
 - § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
 - landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen.

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach

Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z. B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 5 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als zwei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb eines halben Jahres mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

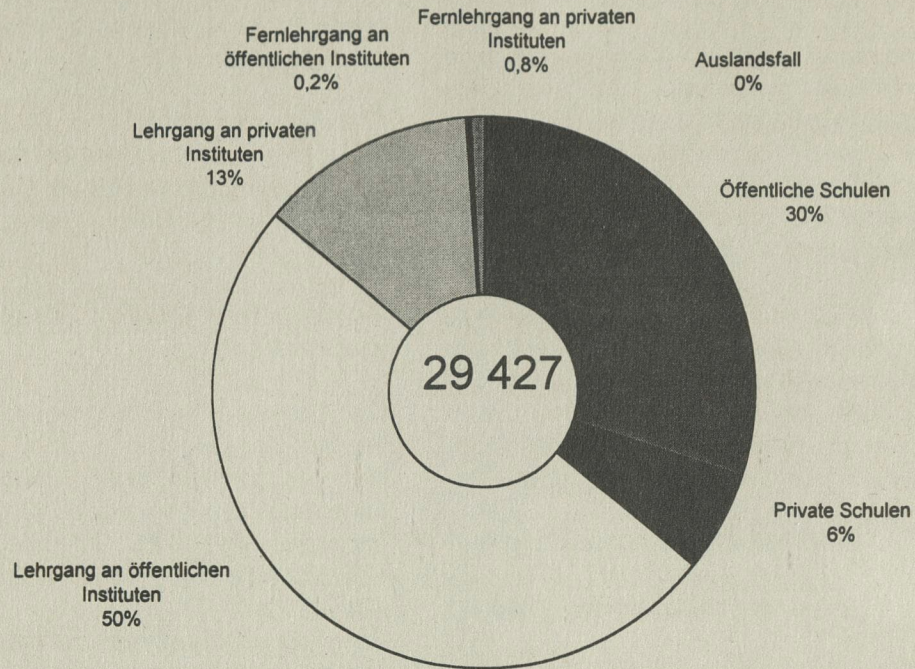
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 375 DM),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (maximal 200 DM).

Als **Darlehen** werden gewährt:

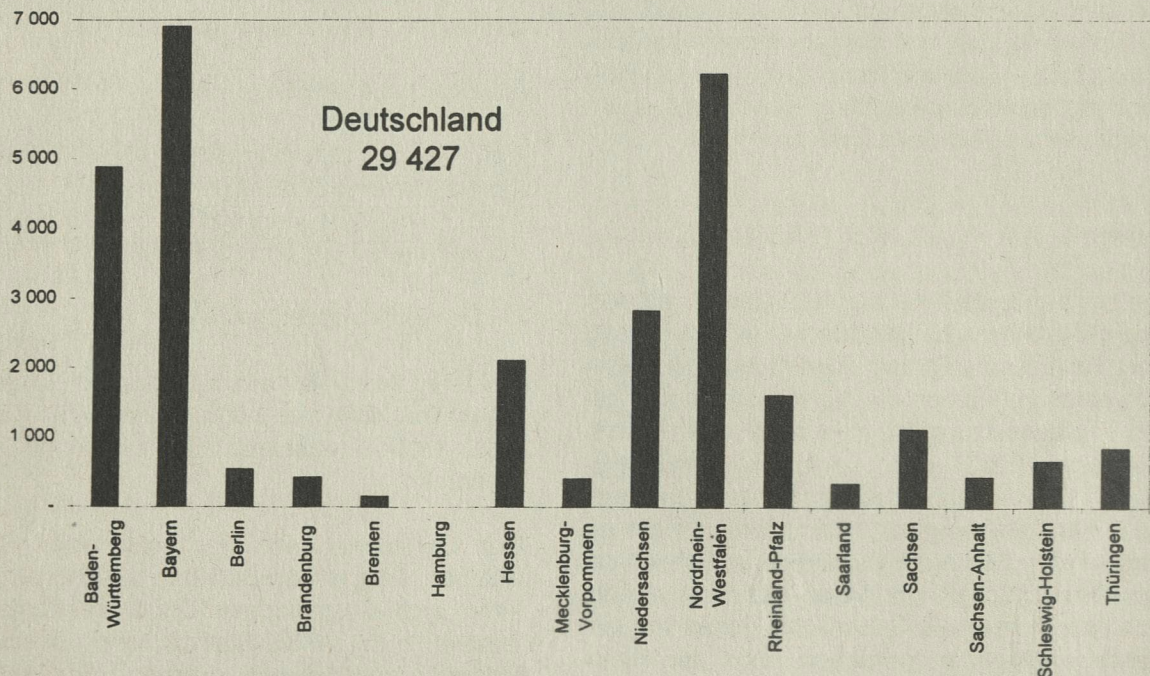
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter „Finanzieller Aufwand“),
- der Maßnahmebeitrag bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht. In der AFBG-Statistik kann nur das bewilligte Darlehen nachgewiesen werden, nicht aber das tatsächlich in Anspruch genommene.

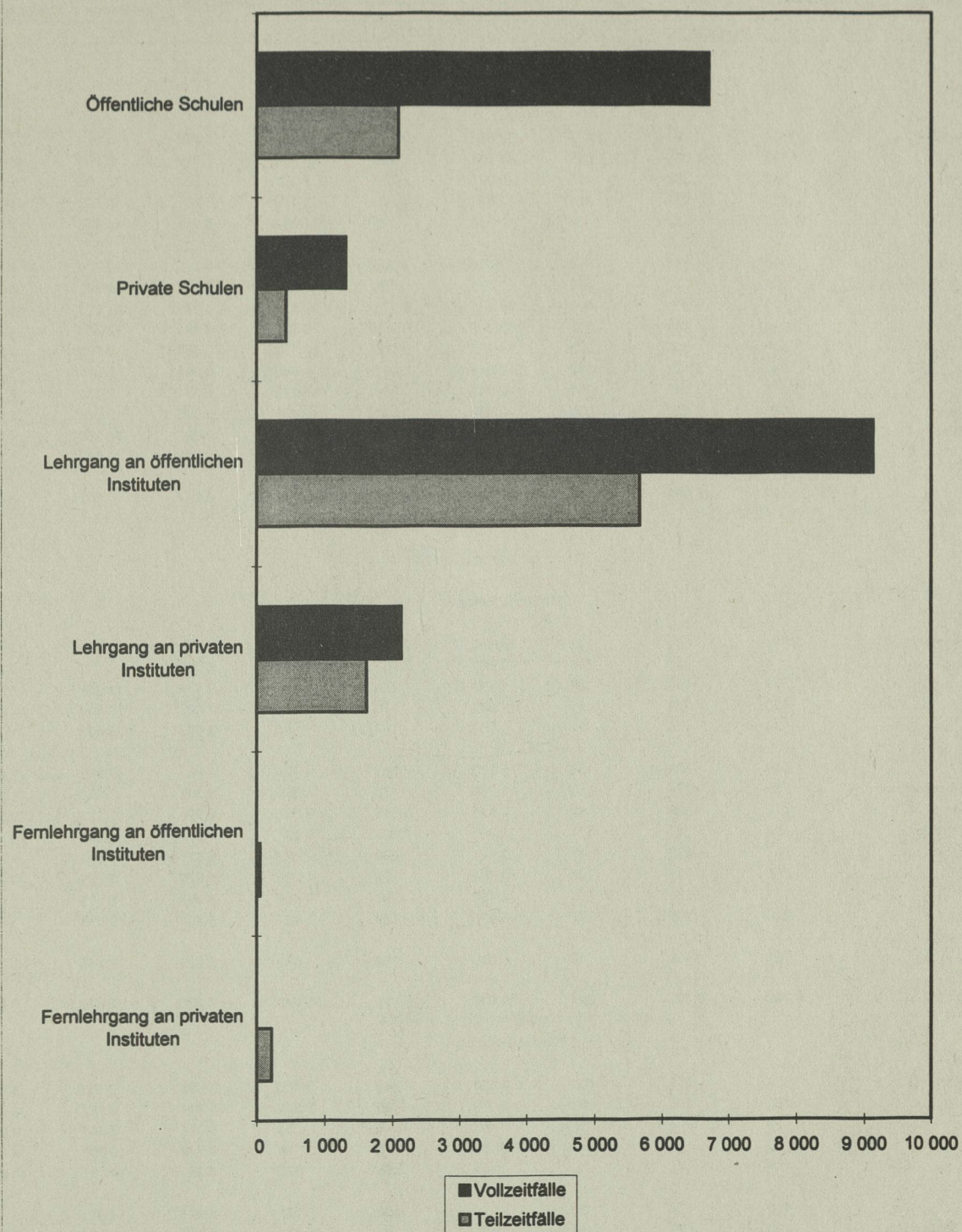
Geförderte nach Fortbildungsstätten



Geförderte nach Ländern



Geförderte Voll- und Teilzeitfälle nach ausgewählten Fortbildungsstätten



1 Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag 1996 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen	zusammen	Vollzeit- geförderte	Teilzeit- geförderte
	Anzahl			1 000 DM			DM		
Insgesamt									
Baden-Württemberg	4 875	3 196	1 679	33 634	3 744	29 889	6 899	8 562	3 734
Bayern	6 898	5 037	1 861	48 489	5 550	42 939	7 029	8 266	3 600
Berlin	535	369	166	5 997	641	5 356	11 209	13 705	5 662
Brandenburg	417	131	286	2 661	145	2 516	6 381	10 895	4 313
Bremen	147	89	58	1 236	139	1 097	8 410	11 632	3 466
Hamburg									
Hessen	2 104	1 450	654	17 112	1 906	15 206	10 110	10 275	3 155
Mecklenburg-Vorpommern	399	119	280	2 016	128	1 888	5 053	7 993	3 803
Niedersachsen	2 823	1 910	913	25 153	2 723	22 430	8 910	11 524	3 442
Nordrhein-Westfalen	6 216	4 503	1 713	65 039	6 516	58 523	10 463	12 783	4 366
Rheinland-Pfalz	1 608	836	772	11 657	1 006	10 652	7 250	9 520	4 791
Saarland	341	172	169	2 049	211	1 838	6 008	8 851	3 115
Sachsen	1 118	418	700	7 082	434	6 648	6 334	9 480	4 456
Sachsen-Anhalt	436	180	256	2 880	244	2 636	6 605	10 342	3 978
Schleswig-Holstein	658	512	146	5 966	445	5 521	9 067	10 260	4 881
Thüringen	852	387	465	6 028	491	5 537	7 075	9 803	4 806
Deutschland	29 427	19 309	10 118	236 999	24 324	212 675	8 147	10 165	4 048
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	2 445	1 964	481	16 438	2 443	13 995	6 723	7 553	3 334
Bayern	1 914	1 646	268	12 061	2 061	10 001	6 302	6 716	3 672
Berlin	179	140	39	1 739	240	1 499	9 714	10 832	5 699
Brandenburg	120	69	51	922	76	845	7 682	10 148	4 345
Bremen	24	24	-	232	44	188	9 663	9 663	-
Hamburg									
Hessen	810	674	136	5 670	897	4 774	7 867	7 898	3 028
Mecklenburg-Vorpommern	237	71	166	1 143	78	1 065	4 821	7 527	3 664
Niedersachsen	416	369	47	2 879	566	2 313	6 922	7 472	2 599
Nordrhein-Westfalen	958	787	171	7 260	1 169	6 091	7 579	8 262	4 434
Rheinland-Pfalz	407	322	85	2 777	400	2 377	6 823	7 547	4 084
Saarland	206	128	78	1 366	159	1 206	6 629	8 579	3 429
Sachsen	717	291	426	4 780	296	4 484	6 667	9 301	4 867
Sachsen-Anhalt	236	109	127	1 525	158	1 367	6 463	9 476	3 877
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	127	108	19	837	164	673	6 593	6 745	5 724
Deutschland	8 796	6 702	2 094	59 630	8 751	50 878	6 838	7 676	3 986
Private Schulen									
Baden-Württemberg	309	206	103	2 654	249	2 405	8 588	10 998	3 769
Bayern	490	408	82	4 079	496	3 583	8 324	9 182	3 948
Berlin	10	4	6	63	5	58	6 294	9 337	4 266
Brandenburg	10	7	3	87	8	79	8 742	10 606	4 392
Bremen	44	41	3	589	69	520	13 384	14 081	3 857
Hamburg									
Hessen	110	76	34	1 271	109	1 162	14 971	14 971	-
Mecklenburg-Vorpommern	30	25	5	191	21	170	6 355	6 370	6 279
Niedersachsen	119	89	30	1 050	99	951	8 823	10 818	2 904
Nordrhein-Westfalen	376	314	62	3 636	462	3 173	9 669	10 835	3 765
Rheinland-Pfalz	106	60	46	963	76	887	9 085	12 360	4 813
Saarland	79	28	51	418	37	381	5 290	10 299	2 540
Sachsen	40	32	8	260	38	221	6 492	7 136	3 915
Sachsen-Anhalt	22	16	6	223	22	201	10 127	12 140	4 761
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	18	16	2	180	23	158	10 020	10 715	4 462
Deutschland	1 763	1 322	441	15 663	1 714	13 949	8 965	10 563	3 769

1 Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag 1996 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen	zusammen	Vollzeit- geförderte	Teilzeit- geförderte
	Anzahl			1 000 DM			DM		
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	1 470	740	730	10 187	753	9 434	6 930	9 885	3 935
Bayern	3 829	2 671	1 158	28 276	2 682	25 593	7 385	8 966	3 637
Berlin	279	191	88	3 528	347	3 181	12 644	15 801	5 794
Brandenburg	266	53	213	1 546	57	1 489	5 811	11 830	4 313
Bremen	48	15	33	223	14	209	4 654	8 381	2 959
Hamburg									
Hessen	1 123	675	448	9 752	870	8 882	11 675	12 051	3 173
Mecklenburg-Vorpommern ..	111	20	91	602	28	574	5 421	11 740	4 032
Niedersachsen	1 795	1 164	631	16 923	1 666	15 257	9 428	12 556	3 657
Nordrhein-Westfalen	3 349	2 405	944	38 729	3 491	35 238	11 564	14 385	4 378
Rheinland-Pfalz	823	322	501	5 846	371	5 474	7 103	10 284	5 058
Saarland	25	8	17	146	9	137	5 825	9 000	4 331
Sachsen	222	78	144	1 510	83	1 426	6 800	11 266	4 380
Sachsen-Anhalt	150	50	100	961	59	903	6 409	11 356	3 936
Schleswig-Holstein	655	510	145	5 924	441	5 483	9 044	10 227	4 884
Thüringen	667	238	429	4 584	268	4 316	6 872	10 657	4 773
Deutschland	14 812	9 140	5 672	128 735	11 139	117 596	8 829	11 507	4 169
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	597	285	312	4 182	298	3 884	7 005	10 320	3 978
Bayern	532	310	222	3 692	311	3 381	6 941	9 299	3 623
Berlin	62	34	28	637	49	588	10 280	14 272	5 432
Brandenburg	17	2	15	91	3	87	5 333	12 881	4 326
Bremen	28	9	19	184	12	171	6 554	11 140	4 382
Hamburg									
Hessen	54	25	29	390	31	359	12 229	12 229	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	7	3	4	36	2	34	5 149	7 564	3 337
Niedersachsen	476	288	188	4 257	392	3 864	8 943	12 761	3 094
Nordrhein-Westfalen	1 509	996	513	15 344	1 393	13 951	10 169	13 108	4 462
Rheinland-Pfalz	262	132	130	2 025	159	1 866	7 728	11 177	4 227
Saarland	28	8	20	114	6	108	4 057	7 971	2 492
Sachsen	131	17	114	509	16	493	3 887	8 763	3 160
Sachsen-Anhalt	21	4	17	132	5	128	6 309	12 521	4 847
Schleswig-Holstein	3	2	1	42	4	37	13 962	18 723	4 440
Thüringen	40	25	15	427	37	390	-	-	-
Deutschland	3 767	2 140	1 627	32 062	2 718	29 345	8 551	11 975	3 971
						- 4			
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	8	1	7	31	1	30	3 902	8 160	3 294
Bayern	22	1	21	57	-	57	2 579	2 028	2 605
Berlin	1	-	1	3	-	3	3 350	-	3 350
Brandenburg	3	-	3	10	-	10	3 360	-	3 360
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg									
Hessen	1	-	1	9	-	9	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	14	-	14	45	-	45	3 222	-	3 222
Niedersachsen	1	-	1	2	-	2	2 268	-	2 268
Nordrhein-Westfalen	5	-	5	19	-	19	3 772	-	3 772
Rheinland-Pfalz	1	-	1	3	-	3	2 668	-	2 668
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1	-	1	3	-	3	2 832	-	2 832
Sachsen-Anhalt	1	-	1	2	-	2	2 240	-	2 240
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	58	2	56	184	1	183	3 076	5 094	3 003

1 Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag 1996 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen	zusammen	Vollzeit- geförderte	Teilzeit- geförderte
	Anzahl			1 000 DM			DM		

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	46	-	46	142	-	142	3 078	-	3 078
Bayern	111	1	110	324	-	324	2 918	3 720	2 911
Berlin	4	-	4	27	-	27	6 691	-	6 691
Brandenburg	1	-	1	5	-	5	5 093	-	5 093
Bremen	3	-	3	9	-	9	2 843	-	2 843
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	6	-	6	19	-	19	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	16	-	16	42	-	42	2 637	-	2 637
Nordrhein-Westfalen	19	1	18	51	1	50	2 705	5 880	2 529
Rheinland-Pfalz	9	-	9	44	-	44	4 887	-	4 887
Saarland	3	-	3	6	-	6	1 995	-	1 995
Sachsen	7	-	7	21	-	21	2 950	-	2 950
Sachsen-Anhalt	6	1	5	36	-	36	5 947	16 581	3 820
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	231	3	228	725	1	724	3 137	8 727	3 061

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz

Baden-Württemberg	1 503	842	661	8 646	923	7 723	5 752	7 591	3 410
Bayern	1 266	783	483	6 913	902	6 011	5 461	6 848	3 212
Berlin	54	28	26	363	42	321	6 719	8 402	4 907
Brandenburg	47	21	26	278	21	257	5 923	8 077	4 183
Bremen	9	4	5	59	4	55	6 579	10 774	3 224
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	364	201	163	1 996	242	1 754	7 162	7 302	2 769
Mecklenburg-Vorpommern ..	61	34	27	250	30	220	4 090	4 601	3 447
Niedersachsen	529	336	193	3 272	490	2 782	6 185	8 219	2 644
Nordrhein-Westfalen	918	566	352	6 401	758	5 642	6 972	9 034	3 657
Rheinland-Pfalz	226	111	115	1 374	143	1 231	6 080	8 520	3 724
Saarland	87	36	51	396	41	355	4 548	7 168	2 698
Sachsen	119	15	104	485	14	471	4 075	9 266	3 326
Sachsen-Anhalt	50	33	17	245	43	202	4 899	5 618	3 504
Schleswig-Holstein	89	67	22	545	53	492	6 125	6 493	5 005
Thüringen	160	100	60	1 080	147	933	6 748	7 775	5 037
Deutschland	5 482	3 177	2 305	32 302	3 853	28 449	5 967	7 695	3 421

1 Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag 1996 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen	zusammen	Vollzeit- geförderte	Teilzeit- geförderte
	Anzahl			1 000 DM			DM		
Handwerksordnung									
Baden-Württemberg	2 954	2 062	892	22 581	2 462	20 119	7 644	9 181	4 092
Bayern	4 891	3 722	1 169	37 471	3 993	33 478	7 661	8 805	3 890
Berlin	427	297	130	5 253	514	4 739	12 302	15 158	5 778
Brandenburg	365	107	258	2 332	119	2 214	6 390	11 337	4 338
Bremen	88	39	49	600	55	545	6 819	10 967	3 517
Hamburg									
Hessen	1 474	1 009	465	13 715	1 354	12 362	11 796	12 034	3 244
Mecklenburg-Vorpommern ..	300	53	247	1 572	70	1 502	5 241	11 653	3 865
Niedersachsen	2 163	1 494	669	21 113	2 124	18 989	9 761	12 461	3 730
Nordrhein-Westfalen	4 741	3 432	1 309	54 832	4 963	49 869	11 565	14 222	4 600
Rheinland-Pfalz	1 271	644	627	9 565	761	8 804	7 525	9 969	5 015
Saarland	231	126	105	1 545	159	1 386	6 688	9 399	3 434
Sachsen	861	288	573	5 926	283	5 643	6 883	11 114	4 756
Sachsen-Anhalt	370	141	229	2 559	194	2 365	6 916	11 632	4 012
Schleswig-Holstein	557	433	124	5 332	376	4 956	9 572	10 922	4 859
Thüringen	673	271	402	4 807	313	4 494	7 143	10 656	4 774
Deutschland	21 366	14 118	7 248	189 203	17 739	171 464	8 959	11 194	4 328
Vergleichbares Bundesrecht									
Baden-Württemberg	94	49	45	540	57	483	5 745	7 765	3 546
Bayern	315	219	96	1 806	274	1 532	5 734	6 946	2 968
Berlin	7	2	5	52	2	50	7 474	12 380	5 512
Brandenburg	2	2	-	41	4	37	20 376	20 376	-
Bremen	14	11	3	104	20	84	7 410	8 595	3 066
Hamburg									
Hessen	84	74	10	465	90	375	5 775	5 775	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	5	3	2	33	4	29	6 638	9 830	1 850
Niedersachsen	67	32	35	408	40	368	6 084	9 792	2 695
Nordrhein-Westfalen	51	35	16	352	45	307	6 911	8 414	3 625
Rheinland-Pfalz	23	13	10	179	12	167	7 766	10 190	4 616
Saarland	1	1	-	4	0	4	3 640	3 640	-
Sachsen	96	75	21	400	84	316	4 168	4 815	1 856
Sachsen-Anhalt	5	1	4	26	0	26	5 176	4 860	5 255
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	764	517	247	4 410	633	3 777	5 798	7 028	3 137
Vergleichbares Landesrecht									
Baden-Württemberg	324	243	81	1 867	302	1 565	5 761	6 832	2 548
Bayern	426	313	113	2 299	381	1 918	5 396	6 335	2 797
Berlin	47	42	5	329	83	245	6 993	7 026	6 714
Brandenburg	3	1	2	9	1	8	3 102	3 800	2 753
Bremen	36	35	1	473	60	413	13 144	13 424	3 339
Hamburg									
Hessen	182	166	16	935	220	714	5 445	5 445	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	33	29	4	161	24	137	4 883	5 089	3 388
Niedersachsen	64	48	16	361	69	292	5 641	6 631	2 668
Nordrhein-Westfalen	506	470	36	3 454	750	2 704	6 827	7 113	3 094
Rheinland-Pfalz	88	68	20	540	90	450	6 137	6 769	3 987
Saarland	22	9	13	105	11	94	4 752	8 483	2 169
Sachsen	42	40	2	271	53	218	6 451	6 544	4 576
Sachsen-Anhalt	11	5	6	50	7	43	4 555	6 231	3 158
Schleswig-Holstein	12	12	-	89	16	73	7 429	7 429	-
Thüringen	19	16	3	142	31	111	7 452	8 024	4 405
Deutschland	1 815	1 497	318	11 085	2 099	8 986	6 147	6 800	2 920

2 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 1996 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Insgesamt									
Baden-Württemberg	4 875	710	14,6	3 196	474	14,8	1 679	236	14,1
Bayern	6 898	1 141	16,5	5 037	743	14,8	1 861	398	21,4
Berlin	535	94	17,6	369	59	16,0	166	35	21,1
Brandenburg	417	61	14,6	131	18	13,7	286	43	15,0
Bremen	147	25	17,0	89	14	15,7	58	11	19,0
Hamburg									
Hessen	2 104	350	16,6	1 450	244	16,8	654	106	16,2
Mecklenburg-Vorpommern	399	45	11,3	119	11	9,2	280	34	12,1
Niedersachsen	2 823	383	13,6	1 910	235	12,3	913	148	16,2
Nordrhein-Westfalen	6 216	770	12,4	4 503	551	12,2	1 713	219	12,8
Rheinland-Pfalz	1 608	224	13,9	836	136	16,3	772	88	11,4
Saarland	341	42	12,3	172	24	14,0	169	18	10,7
Sachsen	1 118	180	16,1	418	71	17,0	700	109	15,6
Sachsen-Anhalt	436	79	18,1	180	45	25,0	256	34	13,3
Schleswig-Holstein	658	75	11,4	512	54	10,5	146	21	14,4
Thüringen	852	133	15,6	387	64	16,5	465	69	14,8
Deutschland	29 427	4 312	14,7	19 309	2 743	14,2	10 118	1 569	15,5

Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen

Baden-Württemberg	2 445	322	13,2	1 964	248	12,6	481	74	15,4
Bayern	1 914	398	20,8	1 646	342	20,8	268	56	20,9
Berlin	179	39	21,8	140	30	21,4	39	9	23,1
Brandenburg	120	14	11,7	69	8	11,6	51	6	11,8
Bremen	24	3	12,5	24	3	12,5	-	-	-
Hamburg									
Hessen	810	134	16,5	674	116	17,2	136	18	13,2
Mecklenburg-Vorpommern	237	21	8,9	71	7	9,9	166	14	8,4
Niedersachsen	416	74	17,8	369	58	15,7	47	16	34,0
Nordrhein-Westfalen	958	151	15,8	787	129	16,4	171	22	12,9
Rheinland-Pfalz	407	76	18,7	322	61	18,9	85	15	17,6
Saarland	206	18	8,7	128	10	7,8	78	8	10,3
Sachsen	717	95	13,2	291	48	16,5	426	47	11,0
Sachsen-Anhalt	236	51	21,6	109	34	31,2	127	17	13,4
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	127	32	25,2	108	25	23,1	19	7	36,8
Deutschland	8 796	1 428	16,2	6 702	1 119	16,7	2 094	309	14,8

Private Schulen

Baden-Württemberg	309	99	32,0	206	79	38,3	103	20	19,4
Bayern	490	144	29,4	408	113	27,7	82	31	37,8
Berlin	10	3	30,0	4	2	50,0	6	1	16,7
Brandenburg	10	3	30,0	7	3	42,9	3	-	-
Bremen	44	9	20,5	41	6	14,6	3	3	100,0
Hamburg									
Hessen	110	30	27,3	76	24	31,6	34	6	17,6
Mecklenburg-Vorpommern	30	6	20,0	25	4	16,0	5	2	40,0
Niedersachsen	119	20	16,8	89	16	18,0	30	4	13,3
Nordrhein-Westfalen	376	78	20,7	314	64	20,4	62	14	22,6
Rheinland-Pfalz	106	30	28,3	60	18	30,0	46	12	26,1
Saarland	79	14	17,7	28	10	35,7	51	4	7,8
Sachsen	40	16	40,0	32	12	37,5	8	4	50,0
Sachsen-Anhalt	22	6	27,3	16	4	25,0	6	2	33,3
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	18	3	16,7	16	2	12,5	2	1	50,0
Deutschland	1 763	461	26,1	1 322	357	27,0	441	104	23,6

2 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 1996 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	1 470	157	10,7	740	71	9,6	730	86	11,8
Bayern	3 829	417	10,9	2 671	215	8,0	1 158	202	17,4
Berlin	279	38	13,6	191	20	10,5	88	18	20,5
Brandenburg	266	41	15,4	53	5	9,4	213	36	16,9
Bremen	48	6	12,5	15	2	13,3	33	4	12,1
Hamburg									
Hessen	1 123	173	15,4	675	96	14,2	448	77	17,2
Mecklenburg-Vorpommern	111	12	10,8	20	-	-	91	12	13,2
Niedersachsen	1 795	205	11,4	1 164	110	9,5	631	95	15,1
Nordrhein-Westfalen	3 349	320	9,6	2 405	219	9,1	944	101	10,7
Rheinland-Pfalz	823	90	10,9	322	41	12,7	501	49	9,8
Saarland	25	3	12,0	8	2	25,0	17	1	5,9
Sachsen	222	29	13,1	78	6	7,7	144	23	16,0
Sachsen-Anhalt	150	17	11,3	50	5	10,0	100	12	12,0
Schleswig-Holstein	655	73	11,1	510	53	10,4	145	20	13,8
Thüringen	667	87	13,0	238	29	12,2	429	58	13,5
Deutschland	14 812	1 668	11,3	9 140	874	9,6	5 672	794	14,0
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	597	121	20,3	285	76	26,7	312	45	14,4
Bayern	532	163	30,6	310	72	23,2	222	91	41,0
Berlin	62	14	22,6	34	7	20,6	28	7	25,0
Brandenburg	17	3	17,6	2	2	100,0	15	1	6,7
Bremen	28	6	21,4	9	3	33,3	19	3	15,8
Hamburg									
Hessen	54	12	22,2	25	8	32,0	29	4	13,8
Mecklenburg-Vorpommern	7	3	42,9	3	-	-	4	3	75,0
Niedersachsen	476	78	16,4	288	51	17,7	188	27	14,4
Nordrhein-Westfalen	1 509	218	14,4	996	139	14,0	513	79	15,4
Rheinland-Pfalz	262	26	9,9	132	16	12,1	130	10	7,7
Saarland	28	6	21,4	8	2	25,0	20	4	20,0
Sachsen	131	40	30,5	17	5	29,4	114	35	30,7
Sachsen-Anhalt	21	5	23,8	4	2	50,0	17	3	17,6
Schleswig-Holstein	3	2	66,7	2	1	50,0	1	1	100,0
Thüringen	40	11	27,5	25	8	32,0	15	3	20,0
Deutschland	3 767	708	18,8	2 140	392	18,3	1 627	316	19,4
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	8	-	-	1	-	-	7	-	-
Bayern	22	4	18,2	1	-	-	21	4	19,0
Berlin	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Brandenburg	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg									
Hessen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	14	3	21,4	-	-	-	14	3	21,4
Niedersachsen	1	1	100,0	-	-	-	1	1	100,0
Nordrhein-Westfalen	5	-	-	-	-	-	5	-	-
Rheinland-Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Sachsen-Anhalt	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	58	8	13,8	2	-	-	56	8	14,3

2 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 1996 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	46	11	23,9	-	-	-	46	11	23,9
Bayern	111	15	13,5	1	1	100,0	110	14	12,7
Berlin	4	-	-	-	-	-	4	-	-
Brandenburg	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Bremen	3	1	33,3	-	-	-	3	1	33,3
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	6	1	16,7	-	-	-	6	1	16,7
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	16	5	31,3	-	-	-	16	5	31,3
Nordrhein-Westfalen	19	3	15,8	1	-	-	18	3	16,7
Rheinland-Pfalz	9	2	22,2	-	-	-	9	2	22,2
Saarland	3	1	33,3	-	-	-	3	1	33,3
Sachsen	7	-	-	-	-	-	7	-	-
Sachsen-Anhalt	6	-	-	1	-	-	5	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	231	39	16,9	3	1	33,3	228	38	16,7

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3 Geförderte 1996 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht

Vollzeitfälle Anzahl

Land	Insgesamt	Davon nach Einkommen von ... bis unter ... DM im Jahr											Ohne Ein	
		unter	10 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	90 000	100 000	kommen/	
		10 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	90 000	100 000	und	ohne	
												mehr	Angabe	
Insgesamt														
Baden-Württemberg	3 196	435	106	92	112	116	44	19	15	1	3	1	2 252	
Bayern	5 037	919	124	117	159	136	49	16	7	4	3	2	3 501	
Berlin	369	23	10	12	21	16	9	6	1	1	1	-	269	
Brandenburg	131	6	5	2	5	11	4	-	-	-	1	-	97	
Bremen	89	9	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	76	
Hamburg														
Hessen	1 450	134	60	52	53	47	22	12	6	-	2	1	1 061	
Mecklenburg-Vorpommern	119	11	6	5	2	3	-	-	1	-	-	-	91	
Niedersachsen	1 910	153	69	42	74	49	21	6	2	1	1	2	1 490	
Nordrhein-Westfalen	4 503	306	127	132	145	124	62	15	13	3	-	4	3 572	
Rheinland-Pfalz	836	93	29	22	28	26	18	4	2	1	1	-	612	
Saarland	172	19	4	6	2	7	2	1	-	-	-	-	131	
Sachsen	418	57	34	19	21	14	6	1	2	-	-	-	264	
Sachsen-Anhalt	180	9	9	11	14	5	2	1	1	-	-	-	128	
Schleswig-Holstein	512	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	459	
Thüringen	387	33	17	18	13	7	2	2	-	-	1	2	292	
Deutschland	19 309	2 260	601	531	651	561	241	83	50	11	13	12	14 295	
Männlich														
Baden-Württemberg	2 722	382	102	88	104	104	35	13	7	-	2	1	1 884	
Bayern	4 294	823	123	112	138	117	29	5	2	-	-	1	2 944	
Berlin	310	18	9	9	19	15	7	4	1	1	-	-	227	
Brandenburg	113	6	4	1	5	10	4	-	-	-	1	-	82	
Bremen	75	9	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	62	
Hamburg														
Hessen	1 206	104	53	46	49	36	17	7	5	-	1	-	888	
Mecklenburg-Vorpommern	108	11	3	4	2	3	-	-	1	-	-	-	84	
Niedersachsen	1 675	137	64	41	73	43	16	3	1	-	-	-	1 297	
Nordrhein-Westfalen	3 952	259	117	126	132	104	47	11	5	2	-	-	3 149	
Rheinland-Pfalz	700	80	26	21	23	19	14	1	1	-	-	-	515	
Saarland	148	18	4	6	1	6	2	-	-	-	-	-	111	
Sachsen	347	48	31	18	16	11	4	1	-	-	-	-	218	
Sachsen-Anhalt	135	8	8	10	9	5	1	-	-	-	-	-	94	
Schleswig-Holstein	458	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	410	
Thüringen	323	30	13	15	10	4	1	1	-	-	1	1	247	
Deutschland	16 566	1 981	558	498	583	477	177	46	23	3	5	3	12 212	
Weiblich														
Baden-Württemberg	474	53	4	4	8	12	9	6	8	1	1	-	368	
Bayern	743	96	1	5	21	19	20	11	5	4	3	1	557	
Berlin	59	5	1	3	2	1	2	2	-	-	1	-	42	
Brandenburg	18	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	15	
Bremen	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
Hamburg														
Hessen	244	30	7	6	4	11	5	5	1	-	1	1	173	
Mecklenburg-Vorpommern	11	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Niedersachsen	235	16	5	1	1	6	5	3	1	1	1	2	193	
Nordrhein-Westfalen	551	47	10	6	13	20	15	4	8	1	-	4	423	
Rheinland-Pfalz	136	13	3	1	5	7	4	3	1	1	1	-	97	
Saarland	24	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	20	
Sachsen	71	9	3	1	5	3	2	-	2	-	-	-	46	
Sachsen-Anhalt	45	1	1	1	5	-	1	1	1	-	-	-	34	
Schleswig-Holstein	54	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
Thüringen	64	3	4	3	3	3	1	1	-	-	-	1	45	
Deutschland	2 743	279	43	33	68	84	64	37	27	8	8	9	2 083	

4 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt							
Zusammen							
Öffentliche Schulen	8 796	49	2 119	3 503	2 120	751	254
Private Schulen	1 763	18	406	778	363	150	48
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 812	48	2 631	6 946	3 403	1 290	494
Lehrgang an privaten Instituten	3 767	12	649	1 737	867	345	157
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	58	1	7	19	19	9	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	231	3	52	84	59	22	11
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	29 427	131	5 864	13 067	6 831	2 567	967
Männlich							
Öffentliche Schulen	7 368	27	1 639	2 973	1 878	646	205
Private Schulen	1 302	3	268	618	266	117	30
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 144	39	2 186	6 308	3 075	1 142	394
Lehrgang an privaten Instituten	3 059	9	470	1 447	744	282	107
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	50	1	5	16	16	9	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	192	3	45	67	51	17	9
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25 115	82	4 613	11 429	6 030	2 213	748
Weiblich							
Öffentliche Schulen	1 428	22	480	530	242	105	49
Private Schulen	461	15	138	160	97	33	18
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 668	9	445	638	328	148	100
Lehrgang an privaten Instituten	708	3	179	290	123	63	50
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	-	2	3	3	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	39	-	7	17	8	5	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 312	49	1 251	1 638	801	354	219

4 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr

Vollzeitfälle							
Zusammen							
Öffentliche Schulen	6 702	42	1 812	2 701	1 573	446	128
Private Schulen	1 322	16	351	601	240	87	27
Lehrgang an öffentlichen Instituten	9 140	26	1 902	4 689	1 832	545	146
Lehrgang an privaten Instituten	2 140	4	438	1 114	406	127	51
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	-	-	1	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	3	-	-	2	1	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19 309	88	4 503	9 108	4 053	1 205	352

Männlich							
Öffentliche Schulen	5 583	21	1 405	2 273	1 391	386	107
Private Schulen	965	1	229	477	172	69	17
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 266	19	1 607	4 325	1 696	490	129
Lehrgang an privaten Instituten	1 748	4	315	942	355	98	34
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	-	-	1	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	-	1	1	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16 566	45	3 556	8 019	3 616	1 043	287

Weiblich							
Öffentliche Schulen	1 119	21	407	428	182	60	21
Private Schulen	357	15	122	124	68	18	10
Lehrgang an öffentlichen Instituten	874	7	295	364	136	55	17
Lehrgang an privaten Instituten	392	-	123	172	51	29	17
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	1	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 743	43	947	1 089	437	162	65

4 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr

Teilzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	2 094	7	307	802	547	305	126
Private Schulen	441	2	55	177	123	63	21
Lehrgang an öffentlichen Instituten	5 672	22	729	2 257	1 571	745	348
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	8	211	623	461	218	106
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	56	1	7	18	18	9	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	228	3	52	82	58	22	11
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 118	43	1 361	3 959	2 778	1 362	615

Männlich

Öffentliche Schulen	1 785	6	234	700	487	260	98
Private Schulen	337	2	39	141	94	48	13
Lehrgang an öffentlichen Instituten	4 878	20	579	1 983	1 379	652	265
Lehrgang an privaten Instituten	1 311	5	155	505	389	184	73
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	1	5	15	15	9	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	190	3	45	66	50	17	9
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 549	37	1 057	3 410	2 414	1 170	461

Weiblich

Öffentliche Schulen	309	1	73	102	60	45	28
Private Schulen	104	-	16	36	29	15	8
Lehrgang an öffentlichen Instituten	794	2	150	274	192	93	83
Lehrgang an privaten Instituten	316	3	56	118	72	34	33
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	-	2	3	3	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	38	-	7	16	8	5	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 569	6	304	549	364	192	154

5 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern

Insgesamt

Zusammen

Öffentliche Schulen	8 796	8 464	332	120	212
Private Schulen	1 763	1 722	41	28	13
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 812	14 481	331	166	165
Lehrgang an privaten Instituten	3 767	3 664	103	52	51
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	58	57	1	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	231	226	5	2	3
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Insgesamt	29 427	28 614	813	369	444

Männlich

Öffentliche Schulen	7 368	7 090	278	102	176
Private Schulen	1 302	1 273	29	20	9
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 144	12 875	269	138	131
Lehrgang an privaten Instituten	3 059	2 986	73	35	38
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	50	49	1	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	192	189	3	1	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen	26 116	24 462	663	297	366

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 428	1 374	54	18	36
Private Schulen	461	449	12	8	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 668	1 606	62	28	34
Lehrgang an privaten Instituten	708	678	30	17	13
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	8	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	39	37	2	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen	4 312	4 162	160	72	88

5 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht
Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern

Vollzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	6 702	6 448	254	93	161
Private Schulen	1 322	1 293	29	22	7
Lehrgang an öffentlichen Instituten	9 140	8 951	189	93	96
Lehrgang an privaten Instituten	2 140	2 082	58	32	26
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	2	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	3	3	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Insgesamt	19 309	18 779	530	240	290

Männlich

Öffentliche Schulen	5 583	5 367	216	78	138
Private Schulen	965	947	18	15	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 266	8 118	148	76	72
Lehrgang an privaten Instituten	1 748	1 714	34	17	17
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	2	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	2	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen	16 566	16 160	416	186	230

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 119	1 081	38	15	23
Private Schulen	357	346	11	7	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	874	833	41	17	24
Lehrgang an privaten Instituten	392	368	24	15	9
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen	2 743	2 629	114	54	60

5 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern

Teilzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	2 094	2 016	78	27	51
Private Schulen	441	429	12	6	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	5 672	5 530	142	73	69
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	1 582	45	20	25
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	56	55	1	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	228	223	5	2	3
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 118	9 836	283	129	154

Männlich

Öffentliche Schulen	1 785	1 723	62	24	38
Private Schulen	337	326	11	5	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	4 878	4 757	121	62	59
Lehrgang an privaten Instituten	1 311	1 272	39	18	21
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	47	1	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	190	187	3	1	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen	8 549	8 312	237	111	126

Weiblich

Öffentliche Schulen	309	293	16	3	13
Private Schulen	104	103	1	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	794	773	21	11	10
Lehrgang an privaten Instituten	316	310	6	2	4
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	8	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	38	36	2	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-
Zusammen	1 569	1 523	46	18	28

**6 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses,
Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss nach						Ohne Angabe
		zusammen	§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werksordnung	sonstigem Bundesrecht	sonstigem Landesrecht	sonstigem Nachweis	

I n s g e s a m t

Zusammen

Öffentliche Schulen	8 796	6 882	2 554	4 050	101	140	37	1 914
Private Schulen	1 763	1 273	538	647	41	37	10	490
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 812	10 983	2 052	8 526	243	36	126	3 829
Lehrgang an privaten Instituten	3 767	3 235	915	2 177	90	28	25	532
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	58	36	20	13	-	2	1	22
Fernlehrgang an privaten Instituten	231	120	75	36	4	2	3	111
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	29 427	22 529	6 154	15 449	479	245	202	6 898

Männlich

Öffentliche Schulen	7 368	5 852	2 055	3 614	64	90	29	1 516
Private Schulen	1 302	956	411	505	24	8	8	346
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 144	9 732	1 738	7 648	209	28	109	3 412
Lehrgang an privaten Instituten	3 059	2 690	737	1 849	69	17	18	369
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	50	32	17	13	-	1	1	18
Fernlehrgang an privaten Instituten	192	96	54	35	4	1	2	96
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25 115	19 358	5 012	13 664	370	145	167	5 757

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 428	1 030	499	436	37	50	8	398
Private Schulen	461	317	127	142	17	29	2	144
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 668	1 251	314	878	34	8	17	417
Lehrgang an privaten Instituten	708	545	178	328	21	11	7	163
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	4	3	-	-	1	-	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	39	24	21	1	-	1	1	15
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 312	3 171	1 142	1 785	109	100	35	1 141

**6 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses,
Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss nach						Ohne Angabe
		zusammen	§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werksordnung	sonstigem Bundesrecht	sonstigem Landesrecht	sonstigem Nachweis	

Vollzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	6 702	5 056	1 881	2 934	89	125	27	1 646
Private Schulen	1 322	914	354	497	35	25	3	408
Lehrgang an öffentlichen Instituten	9 140	6 469	876	5 375	166	18	34	2 671
Lehrgang an privaten Instituten	2 140	1 830	340	1 414	57	10	9	310
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	1	-	1	-	-	-	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	3	2	-	2	-	-	-	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19 309	14 272	3 451	10 223	347	178	73	5 037

Männlich

Öffentliche Schulen	5 583	4 279	1 503	2 613	60	83	20	1 304
Private Schulen	965	670	266	376	23	2	3	295
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 266	5 810	739	4 880	146	15	30	2 456
Lehrgang an privaten Instituten	1 748	1 510	287	1 167	43	7	6	238
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	1	-	1	-	-	-	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	2	-	2	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16 566	12 272	2 795	9 039	272	107	59	4 294

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 119	777	378	321	29	42	7	342
Private Schulen	357	244	88	121	12	23	-	113
Lehrgang an öffentlichen Instituten	874	659	137	495	20	3	4	215
Lehrgang an privaten Instituten	392	320	53	247	14	3	3	72
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	-	-	-	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 743	2 000	656	1 184	75	71	14	743

**6 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses,
Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss nach						Ohne Angabe
		zusammen	§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werksordnung	sonstigem Bundesrecht	sonstigem Landesrecht	sonstigem Nachweis	

Teilzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	2 094	1 826	673	1 116	12	15	10	268
Private Schulen	441	359	184	150	6	12	7	82
Lehrgang an öffentlichen Instituten	5 672	4 514	1 176	3 151	77	18	92	1 158
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	1 405	575	763	33	18	16	222
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	56	35	20	12	-	2	1	21
Fernlehrgang an privaten Instituten	228	118	75	34	4	2	3	110
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 118	8 257	2 703	5 226	132	67	129	1 861

Männlich

Öffentliche Schulen	1 785	1 573	552	1 001	4	7	9	212
Private Schulen	337	286	145	129	1	6	5	51
Lehrgang an öffentlichen Instituten	4 878	3 922	999	2 768	63	13	79	956
Lehrgang an privaten Instituten	1 311	1 180	450	682	26	10	12	131
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	31	17	12	-	1	1	17
Fernlehrgang an privaten Instituten	190	94	54	33	4	1	2	96
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 549	7 086	2 217	4 625	98	38	108	1 463

Weiblich

Öffentliche Schulen	309	253	121	115	8	8	1	56
Private Schulen	104	73	39	21	5	6	2	31
Lehrgang an öffentlichen Instituten	794	592	177	383	14	5	13	202
Lehrgang an privaten Instituten	316	225	125	81	7	8	4	91
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	4	3	-	-	1	-	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	38	24	21	1	-	1	1	14
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 569	1 171	486	601	34	29	21	398

7 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monate											
		1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 42	42 - 48 1)

Insgesamt

Zusammen

Öffentliche Schulen	8 796	35	434	986	1 822	971	282	585	1 602	1 352	352	207	168
Private Schulen	1 763	10	238	252	264	169	54	85	219	309	70	42	51
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 812	145	1 474	2 758	3 223	1 853	902	746	918	1 415	799	360	219
Lehrgang an privaten Instituten	3 767	18	440	604	611	428	214	255	216	497	262	136	86
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	58	-	2	2	5	5	3	5	3	10	9	6	8
Fernlehrgang an privaten Instituten	231	-	1	6	-	7	5	18	4	41	45	37	67
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	29 427	208	2 589	4 608	5 925	3 433	1 460	1 694	2 962	3 624	1 537	788	599

Männlich

Öffentliche Schulen	7 368	29	314	845	1 626	854	244	470	1 264	1 111	287	172	152
Private Schulen	1 302	10	125	199	227	131	40	58	159	232	50	29	42
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 144	133	1 147	2 460	2 982	1 685	800	622	785	1 248	733	343	206
Lehrgang an privaten Instituten	3 059	16	230	503	571	379	160	192	176	400	231	126	75
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	50	-	2	2	4	5	3	4	3	8	9	5	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	192	-	1	5	-	5	4	13	4	37	38	31	54
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25 115	188	1 819	4 014	5 410	3 059	1 251	1 359	2 391	3 036	1 348	706	534

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 428	6	120	141	196	117	38	115	338	241	65	35	16
Private Schulen	461	-	113	53	37	38	14	27	60	77	20	13	9
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 668	12	327	298	241	168	102	124	133	167	66	17	13
Lehrgang an privaten Instituten	708	2	210	101	40	49	54	63	40	97	31	10	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	8	-	-	-	1	-	-	1	-	2	-	1	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	39	-	-	1	-	2	1	5	-	4	7	6	13
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 312	20	770	594	515	374	209	335	571	588	189	82	65

Fußnote siehe Seite 29.

7 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monate											
		1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 42	42 - 48 1)

Vollzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	6 702	33	416	893	1 665	787	146	421	1 348	880	59	46	8
Private Schulen	1 322	8	234	237	236	120	21	51	180	219	13	3	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	9 140	132	1 403	2 497	2 718	1 319	336	211	184	260	49	23	8
Lehrgang an privaten Instituten	2 140	17	430	566	534	314	58	48	59	89	21	2	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19 309	190	2 484	4 193	5 153	2 541	562	732	1 771	1 448	143	74	18

Männlich

Öffentliche Schulen	5 583	28	298	773	1 493	698	135	332	1 060	696	32	32	6
Private Schulen	965	8	123	190	205	98	17	31	128	156	8	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 266	122	1 088	2 244	2 599	1 258	313	180	161	227	45	22	7
Lehrgang an privaten Instituten	1 748	15	222	473	511	290	52	39	50	74	18	2	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16 566	173	1 732	3 680	4 808	2 345	518	582	1 399	1 153	104	57	15

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 119	5	118	120	172	89	11	89	288	184	27	14	2
Private Schulen	357	-	111	47	31	22	4	20	52	63	5	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	874	10	315	253	119	61	23	31	23	33	4	1	1
Lehrgang an privaten Instituten	392	2	208	93	23	24	6	9	9	15	3	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 743	17	752	513	345	196	44	150	372	295	39	17	3

Fußnote siehe Seite 29.

7 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monate											
		1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 42	42 - 48 1)

Teilzeitfälle

Zusammen

Öffentliche Schulen	2 094	2	18	93	157	184	136	164	254	472	293	161	160
Private Schulen	441	2	4	15	28	49	33	34	39	90	57	39	51
Lehrgang an öffentlichen Instituten	5 672	13	71	261	505	534	566	535	734	1 155	750	337	211
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	1	10	38	77	114	156	207	157	408	241	134	84
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	56	-	1	2	5	5	3	5	3	10	8	6	8
Fernlehrgang an privaten Instituten	228	-	1	6	-	6	4	17	4	41	45	37	67
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 118	18	105	415	772	892	898	962	1 191	2 176	1 394	714	581

Männlich

Öffentliche Schulen	1 785	1	16	72	133	156	109	138	204	415	255	140	146
Private Schulen	337	2	2	9	22	33	23	27	31	76	42	28	42
Lehrgang an öffentlichen Instituten	4 878	11	59	216	383	427	487	442	624	1 021	688	321	199
Lehrgang an privaten Instituten	1 311	1	8	30	60	89	108	153	126	326	213	124	73
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	48	-	1	2	4	5	3	4	3	8	8	5	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	190	-	1	5	-	4	3	13	4	37	38	31	54
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 549	15	87	334	602	714	733	777	992	1 883	1 244	649	519

Weiblich

Öffentliche Schulen	309	1	2	21	24	28	27	26	50	57	38	21	14
Private Schulen	104	-	2	6	6	16	10	7	8	14	15	11	9
Lehrgang an öffentlichen Instituten	794	2	12	45	122	107	79	93	110	134	62	16	12
Lehrgang an privaten Instituten	316	-	2	8	17	25	48	54	31	82	28	10	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	8	-	-	-	1	-	-	1	-	2	-	1	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	38	-	-	1	-	2	1	4	-	4	7	6	13
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 569	3	18	81	170	178	165	185	199	293	150	65	62

1) Einschl. Förderungsfälle mit einer Dauer von 48 Monaten und mehr.

8 Geförderte 1996 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht

Vollzeitfälle ¹⁾

Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand					
		Ledig	Verheiratet	Dauernd getrennt lebend	Verwitwet	Geschieden	Ohne Angabe

Insgesamt

Öffentliche Schulen	6 702	4 999	1 506	47	4	115	31
Private Schulen	1 322	1 000	277	16	-	27	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	9 140	6 425	2 402	85	7	183	38
Lehrgang an privaten Instituten	2 140	1 515	544	24	1	47	9
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	1	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	3	2	1	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19 309	13 942	4 731	172	12	372	80

Männlich

Öffentliche Schulen	5 583	4 068	1 360	36	3	88	28
Private Schulen	965	721	218	8	-	16	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 266	5 762	2 255	67	3	145	34
Lehrgang an privaten Instituten	1 748	1 229	467	17	-	28	7
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2	1	1	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	1	1	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16 566	11 782	4 302	128	6	277	71

Weiblich

Öffentliche Schulen	1 119	931	146	11	1	27	3
Private Schulen	357	279	59	8	-	11	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	874	663	147	18	4	38	4
Lehrgang an privaten Instituten	392	286	77	7	1	19	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 743	2 160	429	44	6	95	9

1) Angaben liegen nur für Vollzeitfälle vor.

11

11

11

